

1. Ordentlicher Länderrat - Digital
2. Mai 2020

Antragsteller*in: Max Lucks (KV Bochum)

Änderungsantrag zu D-01

Nach Zeile 230 einfügen:

- Auszubildende werden durch die Corona-Pandemie besonders getroffen. Sie sind keine regulären Arbeitnehmer*innen, aber stark von der wirtschaftlichen Situation abhängig. Wir wollen deshalb die Verbundausbildung rechtlich vereinfachen und finanziell stärker fördern, damit die Ausbildung im Falle krisenbedingter Schließungen an einer anderen Lehrstelle fortgesetzt werden kann. Darüberhinaus muss durch eine Änderung des Berufsbildungsgesetz sichergestellt werden, dass die Zeiten ausfallenden Unterrichts an den Berufsschulen nicht im Betrieb geleistet werden müssen, sondern vollumfänglich für selbstständiges Lernen verwendet werden können. Azubis, die in Vollzeit unter der relativen Armutsgrenze arbeiten, dürfen durch Kurzarbeit zudem nicht an Lohn verlieren - Das Kurzarbeitergeld für Ausbildungsvergütungen bis 1050€ muss auf 100% angepasst werden!

weitere Antragsteller*innen

Michael Röls (KV Dortmund); Firat Yakşan (KV Köln); Nyke Slawik (KV Düsseldorf); Anna Peters (KV Heidelberg); Marc Kersten (KV Köln); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Karsten Finke (KV Bochum); Sebastian Pewny (KV Bochum); Rênas Sahin (KV Köln); Timon Dzienus (Hannover RV); Timo Spors (KV Mülheim); Pia Scholten (Hannover RV); Moritz Oberberg (KV Bochum); Jonathan Thurow (KV Hildesheim); Florian Pankowski (Bochum KV); Karsten Ludwig (Krefeld KV)